

Lebenswelt und Digitalisierung als bildungstheoretische Bezugspunkte.	1
Miguel Zulaica y Mugica und Marc Fabian Buck	

I Grundlagenreflexionen

Die Abgründe der Anwesenheit und die Anmaßungen der Abwesenden. Zur Phänomenologie leiblichen Lernens in digitalen Räumen	27
Anke Redecker	

Bildung als Imaginierung. Zur Humantechnologie des Digitalen mit Eugen Fink	47
Malte Brinkmann	

Bildung, Lebenswelt und die technische Semantik des Digitalen.	73
Christian Leineweber	

Die Herren der Zeit. Aufwachsen in digitalen Kulturen	91
Sabrina Schenk	

Das Teilen der Welt. Sozialität unter Bedingungen von Technik und Digitalität.	107
Martin Weber-Spanknebel	

Virtuelle Blicke. Zur unmittelbaren Leiberfahrung als Ursprung von Ethik	129
Patrizia Breil	

II Digitalisierende und digitalisierte Phänomene und Praktiken in pädagogischen Kontexten

Mensch – Ding – Klang. Bildungstheoretische Reflexionen über digitale Transformationen im Kontext Musikalischer Bildung	149
Juliane Gerland und Imke Niediek	

Der Button und die Inszenierung des Schaltens. Überlegungen zu einer ästhetischen Souveränität	165
Lisa Unterberg und Miguel Zulaica y Mugica	
sich selbst ver-messen	187
Max Gröschner und Florian Krückel	
Zum Verstehen algorithmischer Empfehlungen. Sozialphänomenologische Exploration der lebensweltlichen Erscheinung von Empfehlungsalgorithmen und ihrer Potenziale für Prozesse der Medienbildung	205
Julian Ernst	
Datenkompetenz. Möglichkeiten und Grenzen von Agenda-Settings zu Technikfolgen im Horizont von Bildung	231
Stefan Emmenegger	
III Schulische Lebenswelten	
Digitale Spielräume. Fortnite (spielen) als Herausforderung und Möglichkeit bildungstheoretischer Auseinandersetzungen	253
Cornelia Zobl	
Die Simulation im Spannungsfeld von Sache und Lebenswelt. Eine Ortsbestimmung	271
Stephanie Kasch und Jens Dreßler	
Zwischen Edutainment und politischer <i>Bildung</i>? Rückfragen zu Bildung in einer digitalen Kultur	289
Caroline Gröschner und Kerstin Jergus	
IV Hochschulische Lebenswelten	
„Sehen und Gesehen werden“? Bildungstheoretische Perspektiven auf Artikulationsformen in digitalen Konferenzen	309
Julia Lipkina	
Universitäre Seminare als Lebenswelt. Zu den Konstitutionsbedingungen erkenntnisorientierter Lehre und ihrer strukturellen Verunmöglichung in asynchronen digitalen Lehrveranstaltungen	327
Imke Kollmer	
Studieren im Medium des Digitalen	347
Carlos Willatt und Marc Fabian Buck	